

**Satzung
über das besondere Vorkaufsrecht
der Gemeinde Sandberg (Kreuzbergstraße)
vom 13.12.2018**

Die Gemeinde Sandberg

(nachfolgend jeweils „Die Gemeinde“ genannt)

erlässt aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017, sowie Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 260), folgende

S a t z u n g

§ 1

Zweck der Satzung

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Gemeinde Sandberg an den § 2 bezeichneten Grundstücken ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 2

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst folgende Grundstücke:

Flurnummern 182, 183, 185/2, 186, 187/2, 188, 190, 191, 192, 191/2, 194 (alle Gemarkung Sandberg).

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus der beigegefügte Karte. Diese Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Sandberg

Sandberg, 18.12.2018





Sonja Reubelt
1. Bürgermeisterin